

**Protokoll** der SGA-Sitzung vom 5.10.2012 von 14-16 Uhr

Stimmberechtigte Anwesende:

Dir Herbert SCHMIDT

LehrerInnen:

Christiane HOFER

Brigitte HOCHMAIR

Brigitte BANNERT

Eltern:

Thomas BRAUNSTEINER

Iris MEYER

Michaela TOPOLNIK

Schülerinnen:

Isabella ARNDT

Ana-Maria KUNZ

Lena WATZEK

Tagesordnung: 1.) Begrüßung der neuen SGA-Mitglieder  
und Vorstellungsrunde

2.) Info Direktor: „Der SGA an der akg“

3.) Beschlussfassung der Tagesordnung

4.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

5.) Schulveranstaltungen

6.) Info zur „Matura neu“

7.) Schullaufbahnberatung

8.) Allfälliges

ad 2.) Der SGA an der akg:

\* Tagesordnung wird spätestens 1 Woche vor der Sitzung per Mail verschickt. Ergänzungen der TO (Termin siehe Einladung) möglich. Falls Ergänzungen: Neue TO ergeht per Mail. Ergänzungen der TO am Beginn der Sitzung nur möglich, falls alle damit einverstanden sind.

\* Die Einladung zur SGA-Sitzung ergeht an alle Mitglieder und StellvertreterInnen, jedoch nur die Mitglieder mögen zur SGA-Sitzung kommen, die StellvertreterInnen nur nach Absprache, sofern ein Mitglied verhindert ist.

\* Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird ebenfalls per Mail verschickt.

\* SGA-Sitzungen: 5-6 mal pro Jahr

\* Stimmrecht haben nur SGA-Mitglieder, Direktor leitet die SGA-Sitzung, ist nur bei Abstimmungsgleichstand stimmberechtigt.

ad 3.) Die obige TO wird einstimmig beschlossen.

ad 4.) Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen.

ad 5.) Schulveranstaltungen: Die Veranstaltungen der 2cd, 3ab, 6ad und 7a werden einstimmig beschlossen.

ad 6.) Info zur Matura-Neu im Schuljahr 2013/14 (siehe Infoblatt ).

Weiters: Themenkörbe (auch für Wahlpflichtfächer) müssen von den Fachkonferenzen beschlossen werden.

ad 7.) Schullaufbahnberatung: Das Konzept wird von Frau Prof Bannert vorgestellt und vom SGA zur Kenntnis genommen.

ad 8.) Allfälliges:

\*Information durch Direktor zur Unterstufe: Das System bleibt im Prinzip gleich, aber es gibt keine Umstufung in den Lehrplan der Hauptschule 2 bzw. 3 Leistungsgruppe mehr. Es heißt nun: Beurteilung nach vertiefter bzw. grundlegender Allgemeinbildung (vertiefte Allgemeinbildung = AHS-Niveau, grundlegende Allgemeinbildung = früher HS-Niveau in der 2. bzw. 3. Leistungsgruppe).

\* Kontroversielle Diskussion über Sportwochen im Ausland.

\* Schulbuffet: versuchen zu verbessern

Schriftführerin: Ana-Maria KUNZ